

500 Worte über School Rumble

Von paptschik

Kapitel 65: 500 Worte über Konkurrenz

„Und sie ist sogar ins Krankenhaus mitgekommen?“, fragte Asou Hiroyoshi seinen armtechnisch eingegipsten Freund. Es war sein erster Tag in der Schule nachdem er die letzten aus gegebenem Anlass fehlte.

„Mitgekommen? Sie ist die halbe Nacht dort geblieben und hat mich jeden Tag besucht, sowohl im Krankenhaus als auch Zuhause.“

Asou war sichtlich überrascht. „Klingt ja richtig fürsorglich.“

„Nicht wahr? Und weißt du was das Beste ist? Wir werden es trotz aller Katastrophen wiederholen. Das Date mein ich, nicht den Unfall.“

Wäre der Gips nicht, Suga würde die Arme wohl triumphierend gen Himmel strecken. Auch wenn er es noch nicht so bezeichnen würde, er war doch erstaunlich nahe an einer richtigen Beziehung.

Hier zeigte sich wieder wie seltsam doch die Schüler der 2-C sein können. Zwar wurde immer noch eifrig an allen Ecken und Enden getuschelt, aber da weder Megumi und erst nicht Ryuuei abstritten, dass sie neuerdings verdächtig viel Zeit miteinander verbrachten verlor es langsam aber sicher seinen Reiz. Paare sind eben doch am interessantesten solange sie keine sind.

Hinzu kam noch, dass man sich gegenwärtig in erster Linie um den zu drehenden Film kümmerte, immerhin gab es einen Wettbewerb der gewonnen werden wollte. Gar nicht so einfach, vor allem da sowohl Harima als auch Hanai leitende Positionen im Rahmen der Dreharbeiten hatten. Ständig schienen sie am Rande eines Streits zu sein, was eine Leistung war, hatten die Dreharbeiten noch nicht einmal richtig begonnen. Es war wohl die richtige Motivation von Nöten um diese beiden zu einer friedlichen Zusammenarbeit zu bewegen – und die Aussicht auf den Hauptpreis in Form einer Reise war offensichtlich nicht genug.

Sie waren mal wieder kurz davor sich aus unerklärlichen Gründen an die Gurgel zu gehen als Fuyuki in die Klasse stürzte und auf sie zuing. „Wir haben ein Problem!“

„Was?“, wollte Hanai sofort wissen und ignorierte – fürs Erste – einfach, dass der sich anbahnende Streit verhindert wurde.

„Die 2-D. Sie drehen auch einen Film. Und sie filmen sogar schon.“, erklärte er.

„Unmöglich! Wie konnten sie das so schnell auf die Beine stellen?“ Hanai war entsetzt.

„Klauen die unsere Idee?!“ Harima war wütend.

Fuyuki schüttelte nur den Kopf. „Anscheinend kamen sie von selbst auf die Idee. Ein bescheuerter Zufall. Deshalb sind sie sicher auch schon weiter als wir. Vielleicht haben sie auch einfach nur früher mit den Vorbereitungen angefangen.“

„Als ob es das besser macht!“, keiften beide Projektleiter, beinahe gleichzeitig.

„Glauben die sie könnten es mit unserem Film aufnehmen...“, spottete Hanai.

„Mit meinem Drehbuch...“, tat Harima es ihm gleich.

„Und was machen wir nun?“

Mit dieser Frage konfrontiert sahen die beiden Rivalen einander kurz an, nickten und wandten sich dann wieder Fuyuki zu.

„Wir werden sie dort vernichten, wo es ihnen am meisten weh tun wird“, meinte Hanai gefährlich grinsend und sich die Brille richtend.

„Auf Video“, ergänzte Harima, der sich die Sonnenbrille hochschob.

Selten waren sie eine solche Einheit, doch nun war alles klar. Aus dem Nichts war die Konkurrenz gekommen und mit einem Mal waren sie fest entschlossen den perfekten Film zu drehen und nichts könnte sie davon abhalten – solange sie nicht erfahren würden, dass Fuyuki sich das Ganze nur ausgedacht hatte.